



# Eppertshäuser Wochenblatt

Erreicht jeden Haushalt  
in Eppertshausen!

Druck und Verlag: Druckerei & Verlag Markus Reichert - Ostring 9a - 63762 Großostheim - Telefon 06026/600060 - Telefax 06026/3777

Erscheint wöchentlich donnerstags

E-Mail: eppertshausen@druckerei-reichert.de

38. Jahrgang

Nr. 1/2

9. Januar 2025

## Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen  
und Eppertshäuser,

### Einladung zum Gespräch bzgl. der beschlossenen Erhöhung der Kita-Gebühren

Sehr geehrte Eltern der Kindertagesstätten  
Sonnenschein und St. Sebastian,

gerne möchte die Gemeindeverwaltung die  
von der Gemeindevertretung beschlossenen  
Erhöhungen der Kita-Gebühren neben den  
Elternbeiräten und Kita-Leitungen auch allen betroffenen Eltern der  
Kindertagesstätten Sonnenschein und St. Sebastian erläutern und  
detailliert persönlich darstellen.

Hierfür laden wir Sie am Dienstag, dem 21.01.2025 um 20:00 Uhr in  
den Sitzungssaal, 1.OG im Rathaus, Franz-Gruber-Platz 14, ein.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Ihr  
Carsten Helfmann -Bürgermeister-



## Mitteilungen der Verwaltung

### Wegfall des Batterienbehälters am Rathaus

Ab dem Jahr 2025 ist es nicht mehr möglich alte Batterien am Rat-  
haus zu entsorgen. Der bisher hier vorhandene Behälter wurde aus  
brandschutztechnischen Gründen entfernt. Daher bitten wir künftig  
die Batterien in den Geschäften und Supermärkten bereitstehenden  
Behältern zu entsorgen.

### Geburt

30.11.2024 **Finn Fechner**

Eltern: Nina Helfmann und Dominik Josef Fechner, Abteistraße 12

### Sterbefall

28.12.2024 **Herr Burkhard Richard Stolzenbach**

zuletzt wohnhaft: Theodor-Heuss-Straße 4, 64859 Eppertshausen

04.01.2025 **Herrn Eckhard Grewenig**

zuletzt wohnhaft Auf der Wilze 11, 64859 Eppertshausen,

Vereinsnachrichten und Anzeigen unter  
**eppertshausen@  
druckerei-reichert.de**

## Pietät & Neiß

Jahnstraße 12, Eppertshausen, Tel: 0152/33638671

## Apotheken-Notdienst Apotheken-Notdienst

**Apotheken-Notdienst-Rufnummer: 01801 / 55 57 77 93 17**

Er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 9.00 Uhr des folgenden Tages.

- 109.01.2025 **Apotheke Esser**, 63322 Rödermark (Urberach),  
Traminer Str. 17, Tel. 06074/8 42 30
- 10.01.2025 **Apotheke am Markt**, 64807 Dieburg, Zuckerstr. 1-3,  
Tel. 06071/2 59 59
- 11.01.2024 **easyApotheke**, 64807 Dieburg, Frankfurter Str. 57,  
Tel. 06071/92 80 20
- 12.01.2025 **Rodau-Apotheke**, 63322 Rödermark (Ober-Roden),  
Dieburger Str. 35, Tel. 06074/9 85 01
- 13.01.2025 **Schloss-Apotheke**, 64832 Babenhausen,  
Platanenallee 34, Tel. 06073/72 60 80
- 14.01.2025 **Alte Apotheke**, 64846 Groß-Zimmern,  
Enggasse 1, Tel. 06071 / 48558
- 15.01.2025 **Sonnen Apotheke**, Groß-Zimmern,  
Wilhelm-Leuschner-Str. 27, Tel. 06071/49 87 40
- 16.01.2025 **Alexander Apotheke**, 64823 Groß-Umstadt,  
Realschulstr. 11, Tel. 06078/4326



Kranken-, Alten-, Familienpflege, Beratung  
im häuslichen Bereich.

**ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION**

DIEBURG - GROSS-ZIMMERN - MÜNSTER

Telefon 0 60 71 / 3 06 80 - Fax 30 68 20

Beratung während der Bürozeiten und nach Vereinbarung.



AMBULANTER PFLEGEDIENST - TELEFON 30 70 - 0  
Heymanns & Schneider - MÜNSTER - Auf der Beune 2

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist hessenweit einheitlich  
unter folgender Telefon-Nummer erreichbar: **116 117**

**Die Bereitschaftsdienstzentrale am Krankenhaus  
Groß-Umstadt, Krankenhausstraße 11 ist wie folgt besetzt:**

Mo, Di, Do 19.00 bis 24.00 Uhr - Mi 14.00 bis 24.00 Uhr  
Fr, Sa, So, Feiertag durchgehend von Fr 14.00 bis Mo 7.00 Uhr  
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie die **112**

**Notfallvertretungsdienst der Zahnärzte in Dieburg, Nord u. Süd**

**Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, freitags von 16-18 Uhr**

**Dienstbereitschaft:** von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum anderen Morgen 8.00 Uhr; mittwochs von 18.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr.

**Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Bereich**

**Dieburg kann unter der Servicenummer 01805/6070 11 telefonisch erfragt werden. Diese Nummer ist gebührenpflichtig, aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.**

Auf Initiative des Gesundheitsamtes ist für die Menschen im Landkreis ein psychiatrischer Notdienst eingerichtet worden, der außerhalb der üblichen Dienstzeiten von Behörden und Beratungsstellen bei akuten Krisen Hilfe anbietet.

Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis Darmstadt-Dieburg: Tel. 061 51/1594 900 erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr



## Katholische Pfarrgemeinden St. Sebastian Eppertshausen St. Michael Münster

### Gottesdienstordnung Januar 2025

**Freitag, 10. Januar 2025**

16:00 Uhr **Kirche St. Sebastian, Eppertshausen** Eucharistische Anbetung

**Samstag, 11. Januar 2025 - Kollekte: Afrika-Tag**

17:15 Uhr **Kirche St. Sebastian, Eppertshausen** Beichtgelegenheit

18:00 Uhr **Kirche St. Sebastian, Eppertshausen**

Eucharistiefeier zgl. Doris u. Liselotte Blickhan u. Angeh.

**Sonntag, 12. Januar 2025 - Taufe des Herrn - Kollekte: Afrika-Tag**

10:00 Uhr **Pfarrzentrum Aula, Münster** Kinderwortgottesdienst in der Aula des Pfarrzentrums hinter der Kirche

10:00 Uhr **Friedhofskapelle, Münster** Eucharistiefeier Aussendung der Messdiener; zgl. f. Robert Ruhmann, Ehel. Liesel u. Johann Werner u. Angeh.

10:00 Uhr **Seniorenzentrum St. Hildegard, Eppertshausen** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

**Dienstag, 14. Jan. 2025 - Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**

9:00 Uhr **Michaelsaltar, St. Michael, Münster** Eucharistiefeier am Michaelsalter f. Oskar u. Katharina Väth, leb. u. verst. Angeh.

**Mittwoch, 15. Jan. 2025 - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

9:00 Uhr **Valentinuskapelle, Eppertshausen** Wort-Gottes-Feier

19:00 Uhr **Michaelsaltar, St. Michael, Münster** Geschenkte Zeit: „Zeit an der Krippe“

**Freitag, 17. Jan. 2025 - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**

10:00 Uhr **Seniorenzentrum St. Hildegard, Eppertshausen** Eucharistiefeier

16:00 Uhr **Kirche St. Sebastian, Eppertshausen** Eucharistische Anbetung

**Sonntag, 19. Jan. 2025 - 2. Sonntag im Jahreskreis**

**Kollekte: Gebetswoche für die Einheit der Christen**

10:00 Uhr **Kirche St. Sebastian, Eppertshausen** Eucharistiefeier

10:00 Uhr **im Haus Sebastian, Eppertshausen** Kinderwortgottesdienst anschl. Bistro im Haus St. Sebastian

10:00 Uhr **Friedhofskapelle, Münster**

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

### Herzliche Einladung:

Im Jahr 2026 wird die neue Pfarrei Sankt Christophorus Dieburger Land gegründet. Damit wird eine übergeordnete größere Einheit gebildet, Ziel ist aber, dass kirchliches Leben vor Ort (in den Gemeinden und Kirchorten) lebendig ist oder sogar neu und anders entstehen kann. Das Bistum sieht hier eine große Chance in Lokaler Kirchenentwicklung. Was sich hinter diesem Begriff verbirgt und welche Möglichkeiten der (Mit-)Verantwortung es in den Gemeinden gibt (Gemeindeteams und Gemeindeausschüsse), darum geht es bei einem Infoabend am:

**Dienstag, den 14. Januar 2025 von 19:30 bis 21:00 Uhr**

in der Aula, St. Michael in Münster, An der Kirche 4

Nach einem geistlichen Impuls wird Frau Janina Adler, Referentin für Lokale Kirchenentwicklung im Bistum Mainz, eine Präsentation zum Thema zeigen. Anschließend gibt es Raum für Fragen und Austausch. Geben Sie die Einladung gerne weiter.

Wir freuen uns über Ihr Kommen, Ihr Interesse und Ihr Mitdenken!

Ihre Mareike Böhm

Koordinatorin des Pastoralraum Bachgau

### Seniorenclub Eppertshausen

Ab Januar trifft sich auch der Seniorenclub im neuen Seniorenzentrum St. Hildegard im gewohnten Rhythmus, allerdings bereits um 14:30 Uhr. Start ist am 15.01.2025 zur Begrüßung des Neuen Jahres.

### Seniorentreff Münster

Am Mittwoch, den 15.01.2025 trifft sich der Seniorentreff zur Gymnastikstunde im Foyer der Pfarrzentrums, um sportlich ins neue Jahr.

### Beichte

Die Beichtgelegenheiten in Münster entfallen. Bitte nutzen Sie die Beichtangebote der anderen Pfarrgemeinden.

### St. Michael, Münster

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserin, lieber Leser,

sicher haben Sie schon gehört, dass es in unserer Kirche immer wieder zu Schäden kommt. Die Ursache dafür liegt in einem Absenken des Mittelbaus unserer Kirche (ursprünglich erbaut im Jahr 1785).

Durch einen generellen Rückgang des Grundwasserspiegels in den letzten 10–20 Jahren haben sich die Fundamente um wenige Millimeter abgesenkt. Aktuell sind es vor allem die Stuck-Verzierungen an der Decke im Kirchenhauptschiff, die beschädigt sind. Weihnachten vor einem Jahr hatten wir zudem Putzabbrüche im Eingangsbereich der Kirche. Nach dem von uns in Auftrag gegebenen Gutachten besteht für die Kirche keine Einsturzgefahr, aber es werden voraussichtlich weitere Schäden auftreten, die Reparaturen erfordern. Die aktuelle Schadenbeseitigung und die Sicherung des Stucks werden die Pfarrei viel Geld kosten, da nicht alle Kosten vom Bistum übernommen werden können. Gemeinsam haben wir daher beschlossen, die Spendenaktion „Bausteine St. Michael“ ins Leben zu rufen, um unsere Pfarrkirche und unser Pfarrzentrum zu erhalten. Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für jede Spende – ob groß oder klein, einmalig oder als Dauerauftrag.

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Konto bei der Paxbank:

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Münster

IBAN: DE03 3706 0193 4000 6830 06, BIC: GENODE1PAX

Verwendungszweck: „Bausteine St. Michael“

Ihre Spende hilft uns dabei, die Schäden zu beheben und unsere Kirche zu erhalten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Vertrauen.

Ihr

Bernhard Schüpke Alexander Vogl

Pfarrvikar

Leitender Pfarrer des Pastoralraum Bachgau

und die Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates und des Pfarrgemeinderates

### Gottesdienste im Seniorenzentrum St. Hildegard in Eppertsh.

Im neuen Seniorenzentrum finden katholische und evangelische Gottesdienste für die Bewohner und natürlich auch alle anderen Menschen statt.

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat findet um 10:00 Uhr ein Gottesdienst im Begegnungsraum des Hauses St. Hildegard statt:

Am 1. Freitag ein Abendmahlsgottesdienst der Evangelischen Friedensgemeinde

Am 3. Freitag eine Eucharistiefeier mit einem Priester aus dem Pastoralraum Bachgau

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat findet eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier statt.

### Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian,

### Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen

Pfarrsekretärin K. Murmann, Telefon: 0 60 71/ 3 15 00

Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: [pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de](mailto:pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Montag 17.30-18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag 10.00-12.30 Uhr

**Gemeindereferentin C. Schöning,** Telefon: 06071 / 3 05 50 27

eMail: [claudia.schoening@gmx.net](mailto:claudia.schoening@gmx.net)

**Homepage:** <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Eppertshausen/start/>

**Bankverbindung:** Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian

DE35 3706 0193 4007 3440 02

### Kath. Pfarrgemeinde St. Michael,

### Frankfurter Straße 31, 64839 Münster

Pfarrsekretärin Marina Straszewski, Telefon: 0 60 71/ 3 13 13

Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, eMail: [pfarre@stmichael-muenster.de](mailto:pfarre@stmichael-muenster.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-15.00 Uhr

Donnerstag 8.00-12.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr

Freitag 8.00-12.00 Uhr

**Gemeindereferentin R. Schindler-Christe,** Telefon: 06071 / 3 13 13

eMail: [pastoral@stmichael-muenster.de](mailto:pastoral@stmichael-muenster.de)

**Homepage:** <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Muenster/start/>

**Bankverbindung:** Kath. Kirchengemeinde St. Michael  
DE03 3706 0193 4000 6830 06

**Pfarrer Alexander Vogl, Telefon: 06071/881 640**  
Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Telefon: 06071/31313

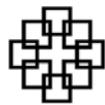
### Meßdienerplan

**Sonntag, den 12.01.2025**

10:00 Uhr Weihrauch: Jennifer Keim, Dominik Hinze  
Kreuz: Manuel Wanke  
Altar: Kian Wolf, Lasse Mundelius  
Leuchter: Sofia Hotz, Valeria de Luca  
Kollekte: Sophie Wegers, Moritz Brandt, Adriano Ribeiro Quissua

**Sonntag, den 19.01.2025**

10:00 Uhr Weihrauch: Julian Jeyaseelan, Ferdinand Ries  
Kreuz: Sara Kupilas  
Altar: Nick Breitwieser, Jannik Fuhlbrügge  
Kollekte: Kamil Mattyssek, Mathias Reck



Evangelische Friedensgemeinde  
Eppertshausen

**Kirchl. Nachrichten vom 10. bis 17.01.2025**

**Gottesdienste: Sonntag, 12.01.2025**

Leider findet an diesem Sonntag in Eppertshausen kein Gottesdienst statt (anders als im Gemeindebrief angekündigt)!!!  
Wir bitten das zu entschuldigen.

9.30 Uhr **Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst in Münster ein.**  
Der angekündigte Segnungsgottesdienst ist verschoben auf den 9. Februar um 17.00 Uhr.

**Singen in Gemeinschaft am Montag, dem 13. Januar 2025,  
10.30-11.45 Uhr**

Jeweils am 2. Montag im Monat findet im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger statt. Anmeldung unter Tel. 06073-63631. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Das Singen ist für jeden geeignet, der schon immer mal singen wollte - es ist kein Chor. Es werden Tipps und Tricks gegeben, wie sich die Stimme verbessern und entfalten kann. Veranstalter ist das Projekt 55 plus minus des Dekanates Vorderer Odenwald.

Bei jedem Treffen ist ein Teilnehmerbetrag von 3,00 Euro zu entrichten.

**Herzliche Einladung zur Kreativwerkstatt für Kinder von 5 bis 12 Jahren in der Friedensgemeinde Eppertshausen**

Am Freitag, dem 17.01.2025 von 15-17 Uhr, findet erneut ein Kreativangebot im Gemeindehaus der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen statt. Wir wollen gemeinsam unsere Vor- und Osterfeier planen. (Groß-)Eltern und Paten sind herzlich eingeladen, die Kinder und uns zu unterstützen. Anmeldungen oder Fragen bitte an Angelika Both unter [kiki.friedensgemeinde@gmail.com](mailto:kiki.friedensgemeinde@gmail.com)

**Gemeinde- und Mitarbeiterversammlung  
am 19.01.2023 um 11.00 Uhr**

Schwerpunktthema: Vereinigung der bestehenden Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum. Zwischen dem Gottesdienst und der Versammlung wird es eine kleine Neujahrsbegrüßung geben.

**Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Für die Jugendlichen des Jahrgangs 2011/2012 startet im Frühjahr 2025 die Konfirmandenzeit, die 2026 zur Konfirmation führt. Wir laden die Eltern und die künftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum gemeinsamen Eltern- und Anmeldeabend ein: 23. Januar 2024 um 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Ev. Martinsgemeinde Münster (Pestalozzistr. 8, 64839 Münster). Für Rückfragen steht Ihnen Pfarrer Opfermann, Tel.: 06071-303886 gerne zur Verfügung.

**Termine: Montag, 13.01.2025**

10.30-11.45 Uhr Singen in Gemeinschaft  
16.00-17.00 Uhr Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022  
Ansprechpartnerin Frau Kret ([kretdaniela@gmail.com](mailto:kretdaniela@gmail.com))  
20.00-21.15 Uhr Gesangsgruppe "Melelani" im ev. Gemeindehaus

**Dienstag, 14.01.2025**

10.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024  
Ansprechpartnerin Frau Ries ([familieriesepp@gmail.com](mailto:familieriesepp@gmail.com))  
15.30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht in Münster

**Mittwoch, 15.01.2025**

15.45-16.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik I  
17.00-18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II

**Freitag, 17.01.2025**

15.00-17.00 Uhr Kreativwerkstatt  
16.00-18.00 Uhr Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle." im Ev. Gemeindehaus

**Vorschau: Sonntag, 19.01.2025**

## Bestattungen Rudi Kreher

**Inh. Christina Kreher**

**Bestattungsvorsorge**

In schweren Stunden sind wir für Sie da.

*einfühlbar - zuverlässig - diskret - kostengünstig*



Rudi Kreher  
geprüfter  
Bestatter &  
Schreinmeister



Christina Kreher  
geprüfte  
Bestattungsfachkraft

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen  
Bestattungen in der Natur

Erladung der Formalitäten - Sarglager  
Ausschmücken der Trauerhalle

Trauerdrucksachen & Blumenschmuck

**Eigener Abschiedsraum**

Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an.

Besuchen Sie unsere Homepage:

[www.schreinerei-bestattungen-kreher.de](http://www.schreinerei-bestattungen-kreher.de)

Pestalozzistr. 4 an der Ev. Kirche - 64839 Münster -

Tag und Nacht dienstbereit für alle Friedhöfe

**06071  
Tel. 33505**

9.30 Uhr Gottesdienst und anschl. Gemeindeversammlung

**Montag, 20.01.2025**

16.00-17.00 Uhr Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022

Ansprechpartnerin Frau Kret ([kretdaniela@gmail.com](mailto:kretdaniela@gmail.com))

20.00-21.15 Uhr Gesangsgruppe "Melelani" im ev. Gemeindehaus

**Dienstag, 21.01.2025**

10.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024

Ansprechpartnerin Frau Ries ([familieriesepp@gmail.com](mailto:familieriesepp@gmail.com))

15.30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht in Münster

**Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim  
und Harpertshausen:**

Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen:

Telefon: 06071-31311

Mail: [friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de](mailto:friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de)

Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pestalozzistraße 8, 64839 Münster.

Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>

Öffnungszeiten in Münster: Dienstag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

**Bestattungen und Seelsorge**

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 06071-303886 oder Mail [johannes.opfermann@ekhn.de](mailto:johannes.opfermann@ekhn.de)

**Kasualvertretung bei Sterbefällen und Seelsorge**

**Die Kasualvertretung von Pfarrer Opfermann in der Zeit vom 04.01.2025-11.01.2025 übernimmt Pfarrerin Margit Binz, Tel. 0176-80546432. Wir bitten um Beachtung!**

**Seelsorge- und Hospizarbeit**

Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel Telefon 06071-612751

**Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg**

Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160-4755181.

**Geburtstagsbesuche**

Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.

Newsletter Friedensgemeinde: Wollen Sie künftig unsere kirchlichen Nachrichten und Infos über unsere Veranstaltungen direkt per mail bekommen? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter Friedensgemeinde“ an:

[Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de](mailto:Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de)

**Vereinsnachrichten und  
Anzeigen unter  
eppertshausen@  
druckerei-reichert.de**

**21. JAN  
2025**  
17.00 Uhr



## DAS KÜNSTLICHE SCHULTERGELENK

Was gibt es Neues 2025?

Wir informieren über:

- Aktuelle Neuerungen beim minimal-invasiven Gelenkersatz an der Schulter

Referent: Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis  
Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation,  
Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse



**ASKLEPIOS**

KLINIK SELIGENSTADT

Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 0 61 82/836 22 25



IHRE KLINIK  
KOMPETENT & NAH



**Liederkranz Frohsinn 1879  
Eppertshausen**

### Männerchor:

Die erste Probe im Jahr 2025 beginnt am Donnerstag, dem 16. Januar um 18:15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“. Die nächste Probe beginnt am kommenden Donnerstag, dem 23. Januar, ebenfalls um 18:15 Uhr.

### Winterwanderung:

Am Sonntag, dem 19. Januar 2025 wandert die Vereinsfamilie bei der traditionellen Winterwanderung durch den heimischen Wald. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Bürgerhalle, Abschluss der Wanderung ist gegen 16:30 Uhr in der Vereinsgaststätte „Hotel Krone“.

### Mittwochswanderer:

Die Mittwochswanderer treffen sich zur Ihrer ersten Tour im Jahr 2025 am Mittwoch dem 8. Januar 2025 um 15:00 Uhr zu Ihrer ersten Tour bei Ludwig Murmann zuhause.

Vereinsnachrichten und Anzeigen unter  
**eppertshausen@  
druckerei-reichert.de**



## WÜRFELCLUB ALFA HALA F.V.E. 1920

Beste Stimmung bei der Jahresabschluss-Feier des Clubs, der im nächsten Jahr bereits sein 10 jähriges Jubiläum feiert und sich immer noch größter Beliebtheit erfreut.

Die beiden Spartenleiter Werner Schultheis und Dieter Gruber führten durch das Programm und FVE-Koch Ben verwöhnte die Würfeler zu Beginn mit einem vorzüglichen Festessen. Danach wurden die Sieger des abgelaufenen Jahres geehrt. Nach insgesamt 49 Spieltagen konnte sich letztlich „Mia-san-mia“ Dieter durchsetzen und den Wanderpokal in Empfang nehmen. Auch die Nächstplatzierten gingen nicht leer aus und erhielten neben einer Urkunde einen Preis in flüssiger Form. Im Anschluss ließ man in geselliger Runde noch einmal das abgelaufene Jahr Revue und fieberte bereits dem 1. Spieltag am 2. Januar entgegen. Wie in den letzten Jahren werden wiederum 15 Würfeler an den Start gehen und wöchentlich ehrgeizig wie eh und je ihrem Hobby nachgehen.



Auf dem Bild ehrt Werner Schultheis den Erstplatzierten, Dieter Gruber und den Zweiten, Hubert Lambert. *Foto: Würfelclub*

### Die weiteren Platzierungen in der Jahreswertung:

- |                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| 2. Platz: „Heino“ Hubert      | 3. Platz: „Cosmos“ Herbert      |
| 4. Platz: „Fuzzi“ Emil        | 5. Platz: „Beedleheemer“ Hasan, |
| 6. Platz: „Doodegräwer“ Sepp  | 7. Platz: „Fipser“ Reinhard,    |
| 8. Platz: „Kugelblitz“ August | 9. Platz: „Krollekopp“ Alfred,  |
| 10. Platz: „Wäscher“ Werner   | 11. Platz: „Titsch“ Hans,       |
| 12. Platz: „Porzeler“ Jürgen  | 13. Platz: „Mariechen“ Klaus.   |

### Ergebnisse 1. Spieltag 2025:

Neues Spiel, neues Glück. Gleich zu Beginn des Jahres waren die Würfeler schon wieder aktiv und starteten in die neue Saison. Einen herausragenden Abend erwischte dabei „Krollekopp“ Alfred. Er deklassierte seine Mitstreiter und siegte mit überragenden 60 Punkten.

### Weitere Platzierungen:

- |                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 2. Platz: „Porzeler“ Jürgen    | 3. Platz: „Fipser“ Reinhard,    |
| 4. Platz: „Beedleheemer“ Hasan | 5. Platz: „Mia-san-mia“ Dieter, |
| 6. Platz: „Bosse“ Hans         | 7. Platz: „Wäscher“ Werner,     |
| 8. Platz: „Doodegräwer“ Sepp   | 9. Platz: „Cosmos“ Herbert,     |
| 10. Platz: „Fuzzi“ Emil        | 11. Platz: „Heino“ Hubert,      |
| 12. Platz: „Titsch“ Hans       | 13. Platz: „Kugelblitz“ August  |



Gute Laune nach dem 1. Spieltag der „Alfa-Halas“ *Foto Würfelclub*



*Wer mir vertraut,  
wird leben,  
auch wenn er stirbt.  
Und wer lebt  
und sich auf  
mich verlässt,  
wird niemals sterben.  
Johannes 11, 25*



*Begrenzt ist  
das Leben,  
doch unendlich  
die Erinnerung.*

*Du fehlst uns .....*

## Valentin Freund

\* 23.03.1939 - † 14.12.2024

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlen  
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt  
dem OWK, Norbert Anton, Carsten Helfmann,  
Dr. Fritz Röper, Harald Christian Röper  
und der Pietät Neiß

**Brigitte Freund  
Gunther und Heike**



*Deine Spur wird bleiben,  
dafür danken wir Dir von Herzen.*

## Theo Grimm

\*12.12.1937 † 14.12.2024



**Danke** für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,  
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
für ein stilles Gebet.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

Unser besonderer Dank gilt Herrn HC Röper, Frau Stefanie Gerbig vom Bestattungsunternehmen Pietät Huther, Herrn Guido Weber für die Trauerrede und den Gesang, dem Pflegeheim St. Hildegard, Frau Dr. Schwinn, der Gemeinde Eppertshausen, der FFW und dem OWK.

**Im Namen der Familie  
Irene, Peter und Thomas mit Familien**

Eppertshausen im Januar 2025

**An alle Pressewarte: Bitte senden Sie uns Ihre Vereinsnachrichten an**

***eppertshausen@druckerei-reichert.de***

**mit Angabe des vollständigen Vereinsnamen.**

**Ihre Druckerei Reichert**

**... seit 1962**  
**Fliesen-Haus** <sup>G</sup><sub>m</sub><sup>B</sup><sub>H</sub>  
 Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb



*Kompetenz,  
Auswahl,  
Beratung,  
Service...*

Ausstellung mit ständigen  
 Sonderangeboten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
 Mo., Di., Do. und Fr. 13.00 - 17.00 Uhr  
 Mi. ab 12.00 Uhr geschlossen. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

**www.fliesen-haus.de**  
 Am Mühlacker 17 · 64839 Münster  
 Tel. 06071 · 31215 Fax 612410

**Wir haben Betriebsferien vom 20.12.2024 bis  
 einschließlich 11.01.2025. Ab dem 13.01.2025 sind  
 wir wieder für Sie da.**



### Literatur-Bistro - Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian Eppertshausen

Am **06.02.2025** geht es nach kurzer Pause zum Jahreswechsel 2024/25 weiter. Das LiteraturBistro trifft sich in Eppertshausen. Thema des Abends wird das Buch „**Liebeseirat**“ von **Monica Ali** sein. Wir laden Sie herzlich ein mit uns Ihre Lesebegeisterung zu teilen und zu diskutieren. Das Treffen ist offen für alle, die gerne lesen. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr im Bistro Haus Sebastian, Schulstraße 2, Eppertshausen. Ansprechpartnerinnen sind: Cordula Brandt Tel. 38846, Annette Ross Tel. 35952.

Informationen sind auch unter <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/pfarrgemeinden/Eppertshausen/Gemeinde-Leben/Soziale-Gemeinde/literaturbistro/> abrufbar.



### Turn-Athletik-Verein 1890 e.V. Eppertshausen

**Danke!** Der Vorstand bedankt sich vielmals bei den Organisatoren, der Moderatorin, allen Aktiven auf der Bühne und allen Helferinnen und Helfern für den gelungenen Familienabend.

#### **SPORTANGEBOT**

**NEU NEU NEU - Mädchenturnen 1.-4. Klasse** in der Sporthalle im Sportzentrum  
 Dienstags von 15.45 - 16.45 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach zum Probetraining gehen!

**NEU - Kinderturnen 3 - 4 Jahre** in der Bürgerhalle  
 Mittwochs 17.00 - 17.45 Uhr

#### **Turnen/Gymnastik/Tanz**

**Kinderturnen 5 - 6 Jahre** in der Sporthalle  
 Mittwochs 16.30 - 17.15 Uhr

**Eltern-Kind-Turnen** in der Bürgerhalle  
 Mittwochs 15.00 - 16.00 Uhr Gruppe 1  
 Mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr Gruppe 2

**Kinderturnen 3 - 4 Jahre** in der Bürgerhalle  
 Mittwochs 17.00 - 17.45 Uhr

**Mädchenturnen 1.-4. Klasse** in der Sporthalle im Sportzentrum  
 Dienstags von 15.45 - 16.45 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach zum Probetraining gehen!

#### **Grundschulkinder-Breitensport**

Dienstags von 17.15 - 18.15 Uhr in der Bürgerhalle für Mädchen und Jungen.

**Wettkampfgruppen Mädchen und Jungen, JugendturnerInnen, TurnerInnen:** Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Abteilungsleitung: [turnen@tav-eppertshausen.de](mailto:turnen@tav-eppertshausen.de)

**Tanzgruppe FitKids für Grundschulkinder**  
 Dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr im Sportzentrum

#### **Fitness und Latin Dance**

Ab Februar freitags 19.00 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an [ellen.dotterweich@web.de](mailto:ellen.dotterweich@web.de)

#### **Fitnessstraining und Bodystyling für Damen**

Dienstags von 20 - 21 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an [soziales@tav-eppertshausen.de](mailto:soziales@tav-eppertshausen.de)

#### **Damengymnastik 60+**

Dienstags von 16.15 - 17.15 Uhr in der Bürgerhalle.

#### **Seniorengymnastik mit Sitzmöglichkeit**

Dienstags 15.00 - 16.00 Uhr in der Bürgerhalle

#### **Leichtathletik**

Mittwochs: ab 1. Klasse 16.00 - 17.30 Uhr im Sportzentrum  
 Freitags: 15.30 - 17.00 Uhr für alle ab 1. Klasse im Sportzentrum

#### **Die Leichtathletikabteilung sucht dich!**

Die Leichtathletikabteilung des TAV Eppertshausen sucht einen Trainer oder Trainerin für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren. Hast du Interesse in unserem kleinen Team mitzumachen, melde dich bitte unter der Mailadresse: [leichtathletik@tav-eppertshausen.de](mailto:leichtathletik@tav-eppertshausen.de)

Silvia Grewenig wird dir gerne weitere Infos geben. Solltest du keine Trainerlizenz haben, kannst du sie bei uns erwerben. Wir freuen uns auf dich.

**Walking:** Donnerstags um 18.30 Uhr ab Babenhäuser/Ecke Brückenstraße. Die Strecke beträgt 5 km. Bei Regen entfällt das Training.

#### **Handball: D-Jugend, Jg. 2012-2014**

Die Mädels der weiblichen D-Jugend (Jahrgang 2012-2014) der HSG EMU suchen noch Unterstützung. Du hast Lust auf tolle Teamkolleginnen und Bock auf Handball? Dann komm in unser Training. Trainingsort und Trainingszeit erfährst du unter [jugend@hsg-emu.de](mailto:jugend@hsg-emu.de) oder unter 015141828910

#### **E-Jugend, Jg. 2014/2015**

Dienstags 17.45 - 19.15 Uhr, Gersprenzhalle in Münster  
 Donnerstags 17.30 - 19.00 Uhr Halle Urberach in Urberach

#### **Minis Urberach, Jg. ab 2016**

Dienstags 15.45 - 17.15 Uhr, Halle Urberach in Urberach

#### **Minis Münster, Jg. ab 2016**

Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Gersprenzhalle in Münster

#### **Ballschule für 3-6jährige**

Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums in Eppertshausen

Weitere Informationen unter [ballschule@hsg-emu.de](mailto:ballschule@hsg-emu.de)

Die Handballabteilung sucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die Ballschule in Eppertshausen. Du hast Lust eine motivierte Gruppe von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren zu trainieren und ihnen den Spaß am Ballsport näher zu bringen?

Dann melde dich bei uns: [jugend@hsg-emu.de](mailto:jugend@hsg-emu.de)

#### **Geschäftsstelle, Hüttenstraße 2, direkt an dem Bahnübergang.**

Dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen unter [www.tav-eppertshausen.de](http://www.tav-eppertshausen.de)

### **Förderverein der Schule auf der Aue**

#### **Jahreshauptversammlung Förderverein der Schule auf der Aue**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Schule auf der Aue am Donnerstag, den 30.01.2025 um 19:30 Uhr in den Lernlandschaften der Schule auf der Aue, im Raum E1.2.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Kassenprüfers
7. Verschiedenes

Der Förderverein der Schule auf der Aue lebt vom Engagement der Eltern, deshalb freuen wir uns, wenn möglichst viele Eltern und Lehrkräfte teilnehmen.

Bernd Hühner

Pressesprecher Förderverein der Schule auf der Aue

Für Fragen rund um  
 Drucksachen aller Art sind wir gerne  
 Ihr Ansprechpartner.

Holen Sie sich ein Angebot ein.



#### **Druckerei und Verlag**

Ostring 9a • 63762 Großostheim-Ringheim  
 Tel.: 06026.60006-0  
 E-Mail: [muenster@druckerei-reichert.de](mailto:muenster@druckerei-reichert.de)

Odenwaldklub Eppertshausen e.V.  
Gegründet 1919 - Heute 10.000 DMK in hundertfacher Enge und Wanderszene

## Das Wanderjahr 2025 des Odenwaldklubs bietet für viele etwas

**Neben bewährten Touren und Freizeiten werden Kulturveranstaltungen und verstärkt Seniorenwanderungen angeboten**



Wanderplan 2025

Mit vier Seiten mehr, ist der neue Wanderplan des Odenwaldklubs Eppertshausen umfangreicher und bietet für alle Mitglieder und auch den Gästen ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersklassen an. Der Wanderplan wird traditionell bei der letzten

Wanderung und Veranstaltung im Jahr, der Nikolauswanderung präsentiert. Das Wanderjahr startet wie immer mit der Neujahrswanderung. Der neue Wanderplan 2025 bietet vielseitige Wanderungen, Mehrtagestouren und Freizeiten, ein breites Angebot für alle Interessierte, welche die nähere und fernere Heimat kennenlernen möchten. Einen besonderen Wert wird dabei auch auf den kulturellen und geschichtlichen Aspekt der Wanderungen gelegt. So folgt die Winterwanderung zum Teil den Spuren des Erzwilddiebes Johann Adam Hasenstab durch den Spessart. Im März wandern wir auf dem St. Jost Pilgerweg durch das herrliche Fischbachtal. Die Sagengestalt des Ritters Rodenstein im Gersprenztal mit Schnellerts und der Crumbacher Burgruine ist Thema der Wanderung im April. Auf dem Rodgaurundweg wird die Marathonwanderung Anfang Mai durchgeführt. Mitte Mai geht es zu den drei Waldhäusern in Wörth, Seckmauern und Obernburg. Sportlich abwechslungsreich wird sicherlich die Fahrradtour zum Bayrischen Biergarten nach Darmstadt im Juli. Wenig später besuchen wir ebenfalls mit dem Fahrrad die Käsmühle nahe Offenbach. Eine bewährte Tour, die schon einige Jahre zurückliegt, steht mit der Draisine durch das Pfälzer Bergland und dem Nahetal im September auf dem Programm. Zwei Wochen später führt uns der Hauptausflug in geschichtsträchtige Landschaften. Das Erlebnisbergwerk Merkers und Point Alpha an der ehemaligen DDR-Grenze wird erkundet. Im Oktober steht noch die Etappe des Nibelungensteigs von Amorbach nach Miltenberg an. Kulinarisch werden die Wanderer auf der vorletzten Wanderung im November verwöhnt, bevor die Nikolauswanderung das Wanderjahr an der Schutzhütte beschließt.

Auf Schneeschuhen wird das winterliche Garmisch-Partenkirchen rund um die Zugspitze eine Woche lang erkundet. Über die Pflingst-

feiertage stehen die nächsten Etappen auf dem Moselsteig von Bullay nach Bruttig-Fankel auf dem Programm. Anfang Juni treten wir wieder kräftig in die Pedale und sind vier Tage entlang der Altmühl von Gunzenhausen nach Kehlheim an der Donau unterwegs. Die zweite Hälfte des Malerweges führt im August von Bad Schandau durch die Sächsische und Böhmisches Schweiz zurück nach Pirna. Ein 2-tägiger Abschlussaufenthalt in Dresden rundet diese Wandertour ab.

Im Pfarrgarten wird an Himmelfahrt das Waldfest mit Musik und Tanz am 29. Mai gefeiert. Zur Sommersonnenwende am Fällisch-Kreisel sind wieder alle Ortsbürger herzlich eingeladen, um den längsten Tag und die kürzeste Nacht zu feiern. Der Odenwälder Abend am 25. Oktober gehört zum festen Bestandteil im Jahresrhythmus des Vereins. Die Jugend bietet zudem ein breites Programm an, u.a. mit dem Zeltlager an Pflingsten und den Tanzstunden im Haus der Vereine für alle Altersgruppen. Die Volkstanzgruppe für Jugendliche und Erwachsene würde sich sehr über neue Tänzer freuen. Im Naturschutz gibt es vielseitige Aufgaben zu bewältigen. Neben dem Monitoring an der Amphibienleiteinrichtung an der Messeler Straße ist auch die Pflege der Streuobstwiesen im Biotop „In den Stöcken“ erforderlich, damit unser Storchenpaar ein artgerechtes Zuhause vorfindet.

Besonders für Senioren werden Fahrten und Veranstaltungen, wie der Besuch des Ledermuseums in Offenbach, des Römermuseums in Dieburg, eine Stadtnahe Wanderung mit Einkehr in Frankfurt und ein Blick hinter die Kulissen des Frankfurter Hauptbahnhofs angeboten. Dem Frankfurter Dom steigen wir aufs Dach und ein besonderes Ziel bietet die Lohmühle in Groß-Umstadt.

Zwei besondere kulturelle Veranstaltungen: „Die Märzrevolution 1848“, ist das Thema, umrahmt von Revolutionslieder gespielt und besungen von der Gruppe Saytensprung. Hintergrundtexte aus unserem Ort und der Umgebung erinnern an diesen geschichtlichen Umschwung und die zaghafte Anfänge der Demokratie. Die Veranstaltung wird am 26. März im Haus der Vereine durchgeführt. Im Herbst, der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben, ist das Thema: „Unsere Nachbarn die Juden“ vom Guggugg - alias Jürgen Poth - im kleinen Saal der Bürgerhalle. (Beide Veranstaltungen sind kostenpflichtig).

Neu ist der Treffpunkt für Fahrten und Wanderungen. Er wird ab 2025 auf den Franz-Gruber-Platz vor den Eingang zum Rathaus verlegt. Die Wanderpläne liegen bei der Volksbank Dreieich-Offenbach, dem Geschäftshaus Sperl und der Gemeinde aus.



Fußballverein Eppertshausen 1920 e.V.

### Der bewegte Mann - Alle Jahre wieder...

am 17. Dezember, direkt im Anschluss an das Jahresabschlusstraining der bewegten Männer, startete unsere beliebte Kabinenparty. Bei leckeren Frikadellen-Brötchen und Bier gab es natürlich wieder viel zu erzählen und zu lachen.

Mit „wir sind schon eine coole Truppe“ hat Otmar wie immer die passenden Worte gefunden und das harmonische Miteinander der

Gruppe erwähnt. Er dankte dem Trainer, den Co-Trainern, dem Hallenwart, dem Finanz- und dem Pressebeauftragten.

Danke auch an Otmar, für seine organisatorische Arbeit über die ganzen Jahre.

Training dienstags, um 18:45 Uhr in der Bürgerhalle. Interessenten können einfach vorbeischaun und mitmachen.

Foto: Josef Riehl

**Anzeigen werben neue Kunden!**

## Hier ist Ihre Anzeige bestens platziert!

### Nachrichtenblatt Messel, Eppertshäuser Wochenblatt und Mitteilungsblatt Münster



Eppertshäuser  
Wochenblatt



Mitteilungsblatt  
mit Amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde Münster und Ortsteil Altheim

Alles aus einer Hand! Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne.



Druckerei und Verlag

Ostring 9a, 63762 Großostheim-Ringheim  
Telefon 06026/60006-0, [www.druckerei-reichert.de](http://www.druckerei-reichert.de)

## Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar

### Zahl der Ausbildungsverträge deutlich gesunken

**Nach zwei Jahren Aufwärtstrend ist die Zahl der geschlossenen Ausbildungsverträge für das abgelaufene Jahr 2024 wieder deutlich rückläufig. Es ist der zweitniedrigste Stand seit drei Jahrzehnten, nur im Coronajahr 2021 hatten noch weniger junge Menschen eine Ausbildung im IHK Bezirk Darmstadt begonnen. Die Ursache ist nicht das Ausbildungsplatzangebot.**

„Auch wenn die schwächelnde Konjunktur mittlerweile auf den Arbeitsmarkt durchschlägt, haben die Ausbildungszahlen damit nichts zu tun“, stellt Dr. Marcel Walter, Geschäftsbereichsleiter für Aus- und Weiterbildung der IHK Darmstadt, klar. Die Zahl der 2.606 geschlossenen Ausbildungsverträge ist gegenüber dem Vorjahr (2.703) im IHK Bezirk Darmstadt um 3,1 Prozent zurückgegangen (Stichtag 31.12.2024). Zum IHK Bezirk Darmstadt zählen die Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwald und die Stadt Darmstadt.

„Wir haben deutlich mehr freie Ausbildungsplätze als Bewerberinnen und Bewerber. Unsere Unternehmen möchten ungebremst ausbilden.“ Als Ursache macht Dr. Walter die unzureichende Berufsorientierung an weiterführenden Schulen aus. „An Gymnasien findet oft nur ein Studien-, aber keine ausreichende Berufsorientierung statt.“ Es werde nicht ausreichend vermittelt, welche mannigfaltigen Karrierechancen sich über die duale Ausbildung ermöglichen. „Es gibt allein 250 IHK-Ausbildungsberufe im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich. Von unseren Absolventinnen und Absolventen wissen wir, was sie an der Ausbildung schätzen: die praxisnahe Ausbildung, in der man sofort Geld verdient und bei Leistung gute Aufstiegschancen. Und wer im Anschluss noch eine berufsbegleitende Weiterbildung mit dem Abschluss Fachwirt oder Meister macht, hat einen dem Bachelor gleichgestellten Abschluss in der Tasche.“ Die Zahlen zeigen, dass der Anteil an Gymnasiasten an der Ausbildung nochmal zurückgegangen ist. Der Anteil von 28,59 Prozent der Auszubildenden mit Fachhochschul- und Hochschulreife ist auf dem niedrigsten Stand seit zehn Jahren. 2014 lag der Anteil bei zusammen 31,06 Prozent, 2023 bei 30,30 Prozent.

#### Berufsorientierung muss besser werden

„Wir brauchen in der dualen Ausbildung auch die sehr guten Schülerinnen und Schüler, die durch Programme wie im Einzelhandel „3 Abschlüsse in 3 Jahren“ direkt die Karriereleiter zur Führungskraft erklimmen können, sagt Geschäftsbereichsleiter Dr. Walter und fordert von der hessischen Landesregierung, die Berufs- und Studienorientierung an weiterführenden auszubauen und mindestens gleich zu gewichten. „Viele Auszubildende waren vorher Studienabbrecher. Hätten sie in der Schule eine umfassende berufliche Orientierung genossen, wäre ihnen früher in den Sinn gekommen, dass sie mit einer Ausbildung mehr anfangen können“, ist Walter überzeugt. „Unsere Wirtschaft braucht nicht mehr Studienabsolventen, sondern Fachkräfte aus der dualen Ausbildung. Wenn in den nächsten Jahren die geburtenstarken Jahrgänge den Arbeitsmarkt verlassen, haben nachrückende Fachkräfte in den Betrieben die besten Chancen. Das muss man den jungen Menschen aber auch vermitteln, damit sie für sich gute Entscheidungen treffen können.“ Auch strukturelle Probleme müssen laut Dr. Walter nun angepackt werden, damit die duale Ausbil-

dung im Vergleich zum Studium bei jungen Leuten als gute Alternative ankommt: „Berufsschulen müssen so ausgestattet werden, dass sie den Vergleich mit modernen Hochschulen nicht scheuen brauchen. Bund, Länder und Kommunen sind gefragt, eine moderne Berufsschulinfrastruktur auf die Beine zu stellen.“

#### Rückgang im Kreis Darmstadt-Dieburg am stärksten

Die meisten Ausbildungsverträge wurden in Darmstadt (766) und dann im Kreis Groß-Gerau geschlossen (653 / minus 2,2 Prozent). Während Darmstadt mit einem Minus von 1,7 Prozent die Zahl der Verträge weitgehend stabil halten konnte, nahmen die Ausbildungsverträge im Kreis Darmstadt-Dieburg deutlich um 7,2 Prozent ab. Im Odenwaldkreis waren die Verluste prozentual am zweitstärksten (minus 6,3 Prozent). Der Kreis Bergstraße bewegt sich mit minus 3,3 Prozent im Mittelfeld.

Die meisten Ausbildungsverträge wurden über den gesamten IHK-Bereich im Handel (609), in der Metalltechnik (396) und in der Chemie (161) geschlossen. Die meistgewählten Ausbildungsberufe sind Kaufmann/-frau für Büromanagement (235, Vorjahr: Platz 3), Kaufmann/-frau im Einzelhandel (229, Vorjahr: Platz 2), Verkäufer/in (227, Vorjahr: Platz 2). Auf dem vierten Platz ist wie im Vorjahr der/die Fachinformatikerin (136).

#### Viele Auszubildende aus Gruppe der Geflüchteten

Von den Auszubildenden mit ausländischer Herkunft stammen anteilig – wie auch in den Vorjahren – die meisten aus der Türkei (105). Platz 2 teilen sich Auszubildende mit syrischem (62) und mit polnischem Pass (62). Mit 22 Azubis nehmen ukrainische Staatsangehörige Platz 11 ein. „Einen beachtlichen Teil der Auszubildenden rekrutieren unsere Unternehmen aus der Gruppe der Geflüchteten mit Syrien, der Türkei, Afghanistan und der Ukraine“, sagt Torsten Heinzmann, Teamleiter Ausbildung bei der IHK Darmstadt. „Ohne die Zuwanderung hätten wir massive Probleme, Ausbildungsplätze zu besetzen und damit die Fachkräfte von morgen zu gewinnen“, sagt Heinzmann.

Ausbildungsplätze können im Ausbildungsportal der IHK Darmstadt eingestellt und gesucht werden: <https://ausbildung.darmstadt.ihk.de>

#### Über die IHK Darmstadt

Die IHK Darmstadt vertritt die Interessen von rund 65.000 Mitgliedsunternehmen aus den Landkreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau und dem Odenwaldkreis sowie der kreisfreien Stadt Darmstadt. 150 hauptamtliche Mitarbeiter unterstützen die rund 2.000 in der IHK ehrenamtlich tätigen Unternehmer, Prüfer und Dozenten in ihrer Arbeit und setzen die Beschlüsse der Vollversammlung um. [www.ihk.de/darmstadt](http://www.ihk.de/darmstadt)

**Anzeigen werben neue Kunden!**

## Eppertshäuser Kita St. Sebastian lädt erneut zum großen Faschingsbasar für den guten Zweck

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die närrische Zeit steht direkt vor der Tür. Die Verkleidung des Vorjahres hat die letzte Sitzung nicht überstanden und die kleinen Marienkäferchen sind längst zu großen Märchenheldinnen und -helden herangewachsen. Zur fünften Jahreszeit muss ein neues Outfit her und am besten gleich für die ganze Familie. Wie gerufen kommt da der beliebte Eppertshäuser Faschingsflohmarkt - die bisherige Faschingsbörse - am 19. Januar in der Bürgerhalle.

Er wartet in seiner 24. Auflage neben dem neuen Namen „Faschingsbasar“, mit frischem Design sowie zahlreichen Kostümen, auch und speziell für die Kleinsten, auf. Faschingsfans können in der Zeit von 11-14 Uhr in den Kostümen stöbern, den passenden Look ergattern und dabei außer fürs eigene Portemonnaie noch viel mehr Gutes tun. Der Erlös des Basars kommt direkt den Kindern der Kita St. Sebastian zugute. Außerdem leisten Käufer in Zeiten der Fast Fashion gleich noch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt, indem sie Verkleidungen ein zweites Leben gewähren, statt neu zu kaufen.

Neben den schicken Second-Hand-Kostümen sowie Accessoires runden leckere Snacks, Getränke, Kinderschminken und Basteln den großen Faschingsspaß für die Familie ab.

Wer noch überschüssige Verkleidungen zu Hause hat, kann diese gerne spenden oder über das Team des Faschingsbasars gegen einen kleinen Obolus verkaufen. Das geht ganz einfach: Verkaufsnummer (unter 06071/31818 oder [faschingsbasar@kita-epp.de](mailto:faschingsbasar@kita-epp.de)) sichern, Kostüm vorbeibringen, Geld abholen und schon ist Platz und Budget für Neues geschaffen.



**Fußballverein Eppertshausen**  
1920 e.V.

### Damengymnastik:

Am Donnerstag, 09.01.2025 ist Treffen um 18 Uhr an der MZWH. Nach einem kleinen Spaziergang ist eine Einkehr geplant. Sollte es regnen ist die Einkehr dann um 19 Uhr. Wo, wird in der Chatgruppe bekannt gegeben. Die erste Gymnastik im neuen Jahr ist am Donnerstag, 16.01.2025 von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle. Sportbegeisterte Damen dürfen gerne zum Schnuppertraining vorbei kommen.



### Winterwanderung

Am Sonntag, den 12.01.2025, findet unsere diesjährige Winterwanderung statt. Wir starten um 12.30 Uhr am Kolpingheim und wandern an der Gersprenz entlang zur Langfeldsmühle in Hergershausen. Dort kehren wir gegen 14.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ein. Für Nichtwanderer stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, um beim gemütlichen Beisammensein teilzunehmen. Gestärkt treten wir dann den Rückweg an.

Herzliche Einladung an Alle! Teilnehmer müssen kein Mitglied in der Kolpingsfamilie Eppertshausen sein!

### Mit Geldanlagen die Welt FAIRändern?

Vortrag der Kolpingsfamilie Eppertshausen mit der ökumenischen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit über die Macht von Sparern und Kredite als Hilfe zur Selbsthilfe

Wann? Am Mittwoch, 22.01.2025 19.30 Uhr

Wo? Kleiner Saal Bürgerhalle Eppertshausen, Waldstraße 19, 64859 Eppertshausen



**Freiwillige Feuerwehr**  
und  
**Jugendfeuerwehr**  
Eppertshausen



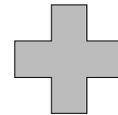
Die **Einsatzabteilung** trifft sich am Donnerstag, 09.01.2025 um 19:00 Uhr zur nächsten Übung

Die **Kinderfeuerwehr** (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich alle 14 Tage montags von 16:45 – 17:45 Uhr. In den Weihnachtsferien findet keine Gruppenstunde der Kinderfeuerwehr statt.

Die **Jugendfeuerwehr** trifft sich montags von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Mitmachen können Jugendliche von 10 bis 17 Jahren. In den Weihnachtsferien findet keine Gruppenstunde der Jugendfeuerwehr statt.

Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsvereinigung Eppertshausen



Am 14.02.2025 trifft sich die Bereitschaft zum nächsten Übungsabend. Auf dem Plan steht das **Thema „Zeltbau Gerüstzelt“**

Wir treffen uns um 19:30 Uhr an unserer Fahrzeughalle, Einsteinstr. 1a, in Eppertshausen. Gäste sind wie immer sehr gern willkommen. Für Rückfragen steht der Vorsitzende Herr Schilling gern zur Verfügung.



### Tierschutzverein Babenhausen/Münster e.V.

Tierheim Babenhausen

Beate Balzer - 1. Vorsitzende - Außerhalb 41  
64832 Babenhausen - Tel/Fax: 06073/64299



**Betti** geb. 01.01.2015 | weiblich, kastriert | Mischling | Herkunftsland: Rumänien, gechipt, geimpft. Betty gehört zu den zurückhaltenden, aber freundlichen Hunden, die sich gut mit anderen Artgenossen versteht. Bei fremden Menschen muss sie erst auftauen bevor sie sich anfassen und streicheln lässt. Das Gassigehen an Leine und Geschirr wird von uns fleißig geübt und klappt jeden Tag besser. Sicher muss Betty noch einiges lernen und einige Zeit brauchen um sich in ein neues Zuhause einzuleben.



## Minimalinvasiv zum Schultergelenkimplantat

-- Anzeige --



Dr. Eisenbeis

**Spezialist der ASKLEPIOS Klinik hält Vortrag rund um das künstliche Schultergelenk im Einhards in Seligenstadt / individuell angepasste, minimalinvasive Eingriffe verkürzen Rehabilitation**

Seligenstadt – Millionen Menschen leiden in Deutschland unter degenerativem Gelenkverschleiß, also einer Arthrose. Betroffen hiervon ist nicht zuletzt auch das Schultergelenk. Schreitet die Arthrose voran, hilft in vielen Fällen nur noch ein künstliches Gelenk, um die Schmerzen zu besiegen. Herr Dr. Klaus Eisenbeis, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt, berichtet im Januar bei einer Informationsveranstaltung über

neueste Entwicklungen aus seinem Spezialgebiet. Im Fokus des Vortrags am Dienstag, 21. Januar 2025, in der Einhards Eventlocation am Bahnhof in Seligenstadt stehen daher aktuelle Methoden zur individuellen operativen Behandlung der Schulterarthrose

In Deutschland ist die Arthrose sehr weit verbreitet. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um einen fortschreitenden Knorpelverlust, der zunehmend Gelenkschmerzen und Bewegungsbeeinträchtigungen verursacht. Im fortgeschrittenen Stadium können die Patienten häufig selbst einfachste tägliche Aufgaben nicht mehr in vollem Umfang verrichten. Zu Beginn der Arthrose schaffen konservative Therapien wie Physiotherapie noch Linderung. Schreitet die Arthrose voran, hilft in den meisten Fällen nur noch ein künstliches Gelenk, um die Schmerzen zu besiegen und die Beweglichkeit zurückzuerlangen.

Dr. Eisenbeis, Schulter spezialist an der Asklepios Klinik Seligenstadt – einem Akademischen Lehrkrankenhaus der Goethe Universität Frankfurt - berichtet in seinem Vortrag über neueste Entwicklungen aus seinem Fachgebiet. Dabei wird Dr. Eisenbeis über Neuerungen bei der Implantationstechnik und der Nachbehandlung nach künstlichen Schultergelenken sprechen. Nach dem Vortrag steht der Referent für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

„Bei den Implantaten haben sich in letzter Zeit ganz wesentliche Verbesserungen ergeben. Heutzutage kann das Implantat inzwischen fast immer durch eine muskelschonende Operation, im Bereich der Schulter zum Teil sogar über eine Gelenkspiegelung, eingebracht werden. In unserer Klinik werden solche minimalinvasiven Verfahren routinemäßig angewendet. Zudem ersetzen wir sehr selektiv und individuell ausschließlich den von der Arthrose zerstörten Gelenkabschnitt. Dies verkleinert den Eingriff, verkürzt die Rehabilitation und macht damit die Wiederaufnahme von Beruf oder Sport rascher wieder möglich“, so Dr. Eisenbeis.

Die Veranstaltung findet am 21. Januar 2025 in der Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d in Seligenstadt statt, beginnt um 17 Uhr und wird ca. 90 Minuten dauern. Der Eintritt ist frei.



## Landkreis Darmstadt-Dieburg

# Carsten Helfmann wird neuer Geschäftsführer des ZAW

### Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

Darmstadt-Dieburg. Carsten Helfmann wird zum 1. März 2025 neuer Geschäftsführer des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) für den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Der 51-Jährige, der seit 2003 Bürgermeister von Eppertshausen ist, soll die geplante Neuorganisation des 1993 gegründeten Verbandes weiter vorantreiben und ihn für weitere Aufgaben aufstellen. „Es ist eine Entwicklung, die wir 2023 begonnen haben, als der ZAW auch Aufgaben, die vorher vom Da-Di-Werk wahrgenommen wurden, übernahm und seitdem fast alle abfallwirtschaftlichen Aufgaben des Landkreises abwickelt“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete Lutz Köhler, der Vorstandsvorsitzender des ZAW ist. „Unser Ziel ist es, dass wir zukünftig in die Eigenabfuhr einsteigen. Da brauchen wir professionelle Strukturen und einen Geschäftsführer, der dieses Ziel gemeinsam mit dem Team und den Gremien des ZAW angehen kann.“ Und dafür sei Carsten Helfmann der richtige Mann. „Ich habe ihn gefragt, ob er sich das vorstellen kann, weil ich ihm vertraue. Er hat als Bürgermeister stets über die Gemeindegrenzen hinausgedacht, er ist ein Macher mit Unternehmergeist und hat Erfahrung in der Gremienarbeit.“ Helfmann ist bereits in mehreren Zweckverbänden wie beispielsweise Sparkasse Dieburg, Gruppenwasserwerk Dieburg oder NGA aktiv. „Zudem ist er seit 2006 Mitglied in der Versammlungsversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Südhessen“, sagt Köhler. „Wir freuen uns, mit Carsten Helfmann einen Geschäftsführer zu bekommen, der mit seiner Vernetzung und seinem Wissen gute Arbeit im Sinne der 23 Kreiskommunen leisten wird“, sagt Frank Klock, Vorsitzender der ZAW-Versammlungsversammlung. Die Neuorganisation des ZAW ab dem 1. März hat auch zur Folge, dass Helfmann alleiniger Geschäftsführer sein wird. Derzeit haben Stefanie Gierow und kommissarisch Sabine Fischbach-Thiel die Leitung. Gierow wird in leitender Funktion beim ZAW bleiben, Fischbach-Thiel geht zurück in die Kreisverwaltung. Beides auf eigenen Wunsch. „Beide haben sich sehr verdient gemacht um die Neuorganisation“, sagt Lutz Köhler, „auf die tolle Arbeit kann Carsten Helfmann aufbauen.“ Die Neustrukturierung des ZAW sieht unter anderem neue Stabsstellen für IT-Entwicklung und Kommunikation vor sowie neue Abteilungen für Verwaltung und Controlling sowie für Abfallwirtschaft. „Zudem führen wir Fachdienste ein, wie sie in den Kommunen vertraut sind“, erklärt Stefanie Gierow. Das soll die Zusammenarbeit optimieren. „Die kommissarische Leitung des ZAW mit Sabine Fischbach-Thiel hat einen guten Job gemacht, aber natürlich kann eine kommissarische

Lösung kein Dauerzustand sein. Wir wollen den Verband für die Zukunft gut aufstellen und haben mit Carsten Helfmann den Richtigen dafür gefunden“, sagt Lutz Köhler. Er habe ihn angesprochen, ob er sich die Position vorstellen könne. „Und ich habe lange und intensiv darüber nachgedacht“, erklärt Carsten Helfmann. Die Entscheidung sei ihm nicht leichtgefallen. „Ich habe nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass ich mir für meine Zukunft auch nochmal eine andere Aufgabe vorstellen kann“, sagt er. Zumal der Gestaltungsspielraum in den vergangenen Jahren immer geringer geworden sei. „Über zwei Jahrzehnte für Eppertshausen die Geschicke mit leiten zu dürfen, war mir eine Ehre. Es gab schwere und glückliche Zeiten, schöne und notwendige Entscheidungen. Vier Amtszeiten bekomme man nicht einfach so geschenkt. Bei aller Begeisterung für das Amt des Bürgermeisters sagt mir mein Gefühl, dass es Zeit ist, noch einmal etwas anderes zu machen. Und mit dieser neuen Aufgabe bleibe ich der Region erhalten und setze mich künftig für die 23 Landkreiskommunen und somit ja auch weiterhin für Eppertshausen ein.“ Er betont aber gleichzeitig: „Ich bin Eppertshäuser und bleibe es auch. Dennoch freue ich mich auf meine neue Position beim ZAW.“

Carsten Helfmann sagt, dass die Entscheidung, nach Ende der Amtszeit nicht mehr antreten zu wollen, immer mehr gereift sei. „Nun passiert es nach 22 Jahren – aus zweierlei Gründen“, sagt er: „Zum einen sind die Gedanken, nochmal eine neue Herausforderung anzunehmen, in mir gewachsen und zum anderen steht beim ZAW aktuell nicht nur die Position zur Verfügung, sondern hier beginnt eine neue strategische Ausrichtung, die ich so von Beginn an begleiten kann.“ Er habe die CDU und die beiden anderen Fraktionen in Eppertshausen bereits umgehend nach dem Beschluss des ZAW-Vorstands informiert. „Ich werde die Amtsgeschäfte bis zum Schluss gewissenhaft und engagiert weiterführen wie bisher und mein Amt so gut es geht übergeben“, verspricht er. Er wird die Gemeindevertretung in der Januar-Sitzung um seine Versetzung in den Ruhestand bitten, um den neuen Job antreten zu können. „Ich freue mich auf die Aufgabe beim ZAW. Als Netzwerker in der Region kann ich mich zukünftig voll einbringen für den Landkreis und für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden hoffentlich viel positiv bewegen“, sagt Helfmann. „Ich freue mich schon auf unsere Zusammenarbeit“, erklärt ZAW-Vorstandsvorsitzender Lutz Köhler, „denn Carsten Helfmann bringt das Know-how mit, kennt sich mit Finanzen aus und hat in der Finanzwirtschaft und auch als Bürgermeister bewiesen, dass er Führungsverantwortung wahrnehmen kann.“

## Die Zukunft der Sozialverwaltung

Hessische Kommunale Jobcenter sehen sich vor Weichenstellung Darmstadt-Dieburg/Wiesbaden/Hessen. Hopfen, Malz, Hefe, Wasser – seit 1516 hat das Deutsche Reinheitsgebot unverändert Bestand. Diese gesetzgeberische Kontinuität über fünf Jahrhunderte hinweg steht im deutlichen Kontrast zum Sozialgesetzbuch II. Letzteres existiert immerhin auch bereits seit zwanzig Jahren, zeichnet sich aber durch ständige, tiefgreifende Wechsel in seiner Struktur und Ausrichtung aus. Die sich nun abzeichnenden bundespolitischen Umbrüche geben Anlass zu einer Bestandsaufnahme sowie insbesondere einer auf Erfahrungen gründenden Empfehlung für die zukünftige Regierung. 2004 endete endgültig das dreigliedrige System der sozialen Sicherung bei Arbeitslosigkeit aus Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe. Mit den sogenannten Hartz-Reformen fusionierte die damalige Regierung Schröder Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Wesentlichen auf dem Leistungsniveau der vormaligen Sozialhilfe und regelte dies 2005 im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II). Nach zahlreichen Gesetzesänderungen, Schwerpunktverlagerungen und Neuausrichtungen innerhalb des Arbeitslosengeldes II löste die Ampel-Koalition mit Einführung des Bürgergeldgesetzes zu Beginn 2023 dieses ab und vollzog damit einen deutlichen Kurswechsel. Statt des ursprünglich sinnstiftenden Mottos „Fördern und Fordern“ lag der Fokus auf einer konsensorientierten Kooperation. Sanktionen waren zunächst massiv eingeschränkt. Vielmehr sollte das freiwillige Element ausschlaggebend dabei sein, Arbeitsuchende zu mobilisieren, zu qualifizieren und in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu integrieren. Nach zwei Jahren Praxis konstatieren die Hessischen Kommunalen Jobcenter, dass dieser Ansatz sich nicht als realistisch und tragfähig erwiesen hat. Die gegenwärtige Bundesregierung hat den Korrekturbedarf zuletzt ebenfalls erkannt und punktuell nachgesteuert. Gleichwohl greifen diese Kurskorrekturen aus Sicht der in der Sozialverwaltung Tätigen zu kurz. Neben einer grundsätzlichen Neukonzeption des Gesetzes, die eine Rückkehr zu den bewährten Ansätzen der ursprünglichen Reform zum Kern innehat, ist eine dauerhafte, auskömmliche Mittelausstattung erfolgskritisch. Diese ist vor dem Hintergrund der jüngsten Haushaltsdebatte nicht mehr gegeben. Die avisierten Kürzungen nehmen den Kommunalen Jobcentern den Handlungsrahmen, um ihre effektive Arbeit vor Ort in gleicher Intensität fortführen zu können. Hinzu kommt, dass die Vermittlungshemmnisse der Leistungsbeziehenden sich in den zurückliegenden

zwanzig Jahren massiv erhöht haben. Flucht- und Migrationshintergrund, Sprachhemmnisse, psychosoziale Beeinträchtigungen sind nur einige Gründe. Es bedarf weiterhin eines klaren politischen Bekenntnisses zur Autonomie des SGB II – der zunehmenden Zuständigkeitsverschiebung in andere Rechtskreise erteilen die Hessischen Kommunalen Jobcenter eine deutliche Absage. Die Kompetenz, Menschen nach langer Erwerbslosigkeit, nach dauerhafter Abhängigkeit von sozialen Transferleistungen wieder zu einem ökonomisch selbstbestimmten Leben zu verhelfen bündelt in Deutschland eine Institution: Das Kommunale Jobcenter! Daher gilt der Appell an den zukünftigen Gesetzgeber, bei der zukunftsfähigen Ausgestaltung der sozialrechtlichen Grundlagen unbedingt auf die Expertise der Fachleute vor Ort zurück zu greifen und denen Gehör zu verschaffen, die täglich mit Betroffenen zusammenarbeiten. Das Grundrezept für erfolgreiches und gesellschaftliches Sozialsystem ist nicht kompliziert. Man braucht vor allem Kontinuität, Klarheit und eine langfristige Perspektive – ganz wie beim deutschen Reinheitsgebot.

„Die kontinuierlichen Reformen der Sozialgesetzbücher in den vergangenen Jahren haben vielfach zu Verschlechterungen für die Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher geführt. Anstatt die sozialen Sicherungsnetze zu stärken, wurden sie an vielen Stellen geschwächt. Besonders in einer Zeit, in der immer mehr Menschen auf staatliche Unterstützung angewiesen sind, müssen wir sicherstellen, dass die Sozialverwaltung nicht nur effizient arbeitet, sondern auch die Bedürfnisse der Betroffenen in den Mittelpunkt stellt. Die aktuellen Reformen greifen zu kurz, wenn sie nicht die Realität der Menschen in schwierigen Lebenslagen berücksichtigen und ihre existenziellen Sorgen ernst nehmen“, sind sich die Sozialdezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg Christel Sprößler und der langjährige Jobcenterleiter Roman Gebhardt einig. Vor dem Hintergrund einer neuen Regierungsbildung, muss eine erfolgreiche Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik auch in Zukunft noch stärker kommunal geprägt sein. Die Hessischen Kommunalen Jobcenter entwickeln ihre Konzepte, Strukturen und Methoden ständig weiter, um auch in einer sich wandelnden, digitalen Arbeitswelt die Menschen mit flexiblen und passgenauen Leistungen und Angeboten zu unterstützen.

Die Kommunalen Jobcenter stehen bereit.

Wie immer **#Stark.Sozial.VorOrt.**



*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir  
und traut Euch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen Euch  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

## Burkhard Stolzenbach

\* 28.12.1954 † 28.12.2024

**Danke für Deine Liebe und die wundervollen Jahre:**

Undine

Mario und Xenia mit Anton und Luise

Nico und Mareike mit Nic, Marie, Lou und Bo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.01.2025 um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Eppertshausen statt.



*Begrenzt ist  
das Leben,  
doch unendlich  
die Erinnerung.*



*Liebe und Erinnerung ist das, was uns bleibt  
und dankbar zurückschauen lässt.  
Wir danken Gott, für alles Gute,  
das wir durch sie erfahren durften.*

Herzlichen Dank allen, die unserer Mutter,  
Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter

## Susanna Schrod

geb. Müller

\* 27.08.1928 † 22.12.2024

im Leben Freundschaft, Achtung und Liebe schenkten.

Herzlichen Dank auch allen, die uns zu ihrem Tod ihre Verbundenheit zeigten  
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Manfred Schrod  
Ursula Kreissl  
mit Familien**

Eppertshausen, im Januar 2025

**Ihre Trauer-  
und Drucksachen  
liefern wir kurzfristig!**



**Druckerei und Verlag**

Ostring 9a

63762 Großostheim-Ringheim

Telefon 06026/60006-0

www.druckerei-reichert.de

## Bestattungsinstitut

## Stefan Kreher

Seit 1874 Ihr zuverlässiges und vertrauensvolles Bestattungshaus

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdekoration
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge
- barrierefreie und klimatisierte Räume für Abschiednahme und Trauerfeier



**Tag und Nacht dienstbereit!**  
**0 60 71 / 3 11 61**

Bahnhofstraße 2-4 · Auf der Beune 106  
64839 Münster · [www.pietaet-kreher.de](http://www.pietaet-kreher.de)



## NOTRUFNUMMERN IN DEUTSCHLAND

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117

Polizei

☎ 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

☎ 112

Telefonseelsorge

☎ 0800 1 11 01 11

☎ 0800 1 11 02 22

Apothekennotruf

☎ 0800 0 02 28 33

Sperrnummer für EC-Karten

☎ 116 116

Giftnotruf (Hessen / RLP)

☎ (0 61 31) 1 92 40